

Per E-Mail

31. März 2010

[Eingang: 01.04.2010]

Landtagsfraktionen CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SSW

Interfraktioneller Antrag zur Sitzung des Bildungsausschusses am 01.04.2010,
TOP 10 „Mitbestimmung von Studierenden und Schülerinnen und Schülern“

Der Bildungsausschuss möge beschließen:

Um den Kontakt zwischen Bildungsausschuss und Akteuren an den Hochschulen zu intensivieren, wird der Bildungsausschuss ein Hochschulpolitisches Dialogforum einrichten.

Das Hochschulpolitische Dialogforum setzt sich wie folgt zusammen:

Von Seiten der Politik

- Die Bildungsausschussvorsitzende
- Die hochschulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der 6 Landtagsfraktionen

Von Seiten der Landesregierung

- Ein Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Von Seiten der Studierenden

- Zwei Vertreter pro Hochschule des Landes

Von Seiten der Hochschulen

- Ein Präsidiumsvertreter pro Hochschule
- Ein Vertreter aus der Mitarbeiterschaft (des Mittelbaus) pro Hochschule

Die Bildungsausschussvorsitzende wird bei den Akteuren aus den Hochschulen die Bereitschaft zur Mitarbeit abfragen und in der nächsten Ausschusssitzung berichten. Nach Auswertung ist die Einladung zu einer ersten Sitzung beabsichtigt, die vor der Sommerpause stattfinden soll.

Das Dialogforum trifft einmal pro Semester zusammen. Das Dialogforum wird durch die Bildungsausschussvorsitzende geleitet. Jeweils ein Vertreter der Hochschulen sowie der Studierendenschaft wird an der Vorbereitung beteiligt.

Spätestens 2 Wochen vor der Sitzung müssen Tagesordnungspunkte bei der Bildungsausschussvorsitzenden eingereicht werden. Dringlichkeitsanträge bilden die Ausnahme. Gegenstand der Beratung im Dialogforum sind hochschulpolitische Themen, die in der Kompetenz der Landespolitik liegen.

gez.

Daniel Günther (CDU)

gez. Martin Habersaat (SPD)

gez. Kirstin Funke (FDP)

gez.

Rasmus Andresen (Die Grünen)

gez. Björn Thoroe (Die Linke)

gez. Anke Spoorendonk (SSW)